

GDL Bezirksversammlung 2021 im Norden



Am 29. und 30. September 2021 fand die Bezirksversammlung des GDL Bezirkes Nord in Bremen statt. 80 Delegierte haben Beschlüsse und Entscheidungen für die Zukunft der GDL getroffen. Der bisherige Bezirksvorstand wurde in allen Ämtern bestätigt. Zusätzlich wurde ein Beisitzer für den Bereich der Netzinstandhaltung gewählt und somit begrüßen wir den Kollegen Hakan Aslan ganz herzlich im Vorstand.

Bezirksvorsitzender ist weiterhin Hartmut Petersen. Er wird unterstützt von seinen beiden Stellvertretern Harald Ketelhöhn und Jan Manfras. Bezirkskassierer ist weiterhin Jörg Dreyer, Schriftführer bleibt Andreas Elandt. Die Bezirkssenioren werden von Rudolf Genz vertreten. Die Jugend hatte schon im Juni ihren Jugendleiter Sebastian Berkahn gewählt. Als Beisitzer im Vorstand sind für den Bereich Zugbegleitdienst Ines Schreiber, für die Beamten Enno Petersen und für die Wettbewerbsbahnen die Kollegen Jan Schlatermund und Sven Herlbauer bestätigt worden.

Offen sind noch die Positionen des zweiten Bezirkskassierers und die der Beisitzerin für die Frauen. Ebenfalls ist die Besetzung der Beisitzer für den Bereich Netzbetrieb und Werke nicht abgeschlossen. Alle diese Positionen werden im Oktober auf der EBV gewählt.

Hier und da gab es auch Kritik an der Arbeit des Bezirkes. Es wurde konstruktiv darüber diskutiert und gestritten, wie das Eine oder Andere in der Zukunft besser gemacht werden kann. Dafür stehen alle im Bezirksvorstand als Team in der Pflicht und sind aufgerufen sich stärker einzubringen.



Solidarität war auch ein wichtiges Thema, wir hatten Gäste vom dbb aus Bremen und aus Niedersachsen. Die beiden Vorsitzenden der Landesbünde Jürgen Köster und Alexander Zimbehl haben in ihren Grußworten deutlich gemacht, dass wir aus unserem Dachverband bedingungslos unterstützt werden. Das ist ein schönes Zeichen der Anerkennung im Verbund aller Gewerkschaften unter dem Dach des dbb. Claus Weselsky hat dies auch in seiner Rede an die Versammlung bestätigt und konnte die Delegierten mit deutlichen Worten auf die anstehenden Aufgaben einschwören.



Wir danken allen für das Vertrauen und gehen die Herausforderungen mit neuem Schwung an. Auch nach dem Tarifabschluss mit der DB AG bleibt weiterhin viel Arbeit. Die Vorbereitung der BR - Wahlen in 2022 laufen auf Hochtouren und müssen erfolgreich gestaltet werden. Wir treten in vielen Betrieben an wo wir bisher nicht präsent waren. Das macht es sehr spannend für die kommende Zeit.

Also Ärmel hochkrepeln und ran an die Arbeit.